

Der Reform-Ziegel R 13 S. (Verschiebeziegel)



Den Wunsch nach flächiger, ruhiger Dachgestaltung bringt der R 13 S auf ein neues Format.

Im Vergleich zum R 15 senkt das größere Format die Verlegekosten. Außerdem ist er als Verschiebeziegel variabel in den Decklängen 31,0 cm bis 36,5 cm an vorhandene tragfähige Dachkonstruktionen in der Umdeckung einzusetzen.

Der R 13 S im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 30°
- Bedarf je m² ca. 12,7 15,0 Stück





Die Farben.



Das Programm.

Ganzer Ziegel

Halber Ziegel

Länge:

Breite:

Länge:

Breite:

Gewicht:

Gewicht:

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm

Bedarf: ~ 12,7 - 15,0 Stück/m2

~ 21,5 cm

~ 10.6 cm

3,0 Stück/m

~ 31,0 - 36,5 cm

Deckbreite:

Decklänge:

Deckbreite:

Bedarf:

- 43,8 cm

~ 25,3 cm

~ 43,8 cm

~ 14,4 cm

~ 2,3 kg

~ 3,7 kg

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unseren Internetseiten www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.



Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel

mit Universalmanschette (bis max. 40° DN einsetzbar*) Länge: ~ 43,8 cm Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm Deckbreite: ~ 25,3 cm Breite: ~ 21,5 cm



Keramik-Solar-Durchgangsziegel bis ø 70 mm

Länge: ~ 43,8 cm Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm Breite: ~ 25,3 cm Deckbreite: ~ 21,5 cm

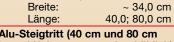


Lichtpfanne "Acrylglas"

~ 43,8 cm Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm Länge: Breite: ~ 25,3 cm Deckbreite: ~ 21,5 cm Bedarf: individuell



Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost, beschichtet Breite:





SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dach-



lattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar Sicherheitstrittpfanne PVC

~ 43,8 cm Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm Länge:

Breite: ~ 25,3 cm Deckbreite: ~ 21,5 cm Gewicht: ~ 3,6 kg Bedarf: individuell



Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm ~ 43,8 cm Länge:

~ 25,3 cm Breite: Deckbreite: ~ 21.5 cm Gewicht: ~ 1,2 kg Bedarf: individuell



Schneefangpfanne mit Schneefangstütze PVC

~ 43,8 cm Decklänge: Länge: ~ 31,0 - 36,5 cm Breite: ~ 25,3 cm Deckbreite: ~ 21,5 cm Gewicht: ~ 1,2 kg Bedarf: individuell



PVC Solar-Trägerpfanne*

Länge: ~ 43,8 cm Decklänge: ~ 31,0 - 36,5 cm Breite: ~ 25.3 cm Deckbreite: ~ 21.5 cm Gewicht: ~ 2,4 kg Bedarf: individuell



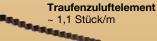
Stahldachfenster, beschichtet, 6-pfannig, acrylverglast ~ 78,0 cm ~ 76,0 cm Länge: Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Breite: Gewicht: ~ 8.6 ka



wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen

~ 78,0 cm Öffnung: Länge: nach oben 47,0 x 54,0 cm Breite: ~ 55,0 cm Ausstiea: Isolierglas: Ug=1,0 W/m2K









First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/41



KupferRoll/AluRoll 2000

Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm, Lüftungsguerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3 Kupfer natur/Anthrazit, Rot



Sturmklammer Nr. 456/005 für Lattung 30 x 50 V2A [1 Sturmklammer Nr. 456/013 für Lattung 40 x 60 V2A [1]

Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]



Decklänge:

Deckbreite:

Bedarf:

31.0 - 36.5 cm

~ 21,5 cm

individuell

Keramik-Antennenziegel

~ 43,8 cm

25,3 cm

~ 3,9 kg

Länge:

Breite:

Gewicht:

* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage
** Montageanleitung in der Verlegeanleitung unter www.nelskamp.de

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln Änderungen vorbehalten.



Die Verlegung des Reform-Ziegels R 13 S.

Technische Daten

Dachziegel	Reform-Ziegel R 13 S
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 43,8 cm
Gesamtbreite	~ 25,3 cm
Decklänge	~ 31,0 - 36,5 cm
mittl. Deckbreite	~ 21,5 cm
Bedarf pro m ²	~ 12,7 - 15,0 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 3,7 kg
Gewicht pro m ²	~ 47,0 - 55,5 kg
Regeldachneigung	30°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/005 für Lattung 30 x 50 mm
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/013 für Lattung 40 x 60 mm
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/002

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

- 1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
- 2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
- 3. die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 3,3 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)		
Konterlatten	~ 1,7 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)		
Dachziegel	~ 12,7 - 15,0 Stück/m²		
Verpackungseinheiten*			
Ziegel pro Palette	300 Stück		
Ziegel pro Stange	30 Stück		
Ziegel pro Einzelpäckchen	7 - 8 Stück		
Halber Ziegel	nach Bedarf, ~ 3,0 Stück/m		
Doppelkremper	~ 3,0 Stück/m nur für linke Dachseite		
Ortgangziegel	~ 3,0 Stück/m		
Laufrostpfanne	nach Bedarf		
Sicherheitstrittpfanne	nach Bedarf		
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m		
KupferRoll/AluRoll 2000	nch Bedarf		
(5 m pro Rolle)			
First-/Gratklammer 470®/41	1,0 Stück je Firstziegel		
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm		
	Einschraubtiefe: 24 mm		
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang		
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende		
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren		
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm		
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m		
	Zuluft ~ 200 cm²/m		

gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹⁾ beim Reform-Ziegel R 13 S. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

	Erhöhte Anforderungen ²⁾					
Dach-	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen					
neigung	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²	zwei weitere erhöhte Anforderung ²	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾		
≥ 30°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte	(UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾		
≥ 26°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³; USB- A) Unterdeckplatte ⁴	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bietumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³; USB- A) Unterdeckplatte ⁴	Klasse 3 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [®] ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴	Klasse 3 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B 5; USB- A) Unterdeckplatte 4		
≥ 22°	Klasse 3 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B %; USB- A) Unterdeckplatte 4	Klasse 3 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B %; USB- A) Unterdeckplatte 4)	Klasse 3 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B %; USB- A) Unterdeckplatte 4)	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾		
≥ 18°	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach		
	1.2 regendentes entertaten 1.1 wasserdentes entertaten 1.1 wasserdentes entertaten 1.1 wasserdentes entertaten 1.1 wasserdentes entertaten 1.2 regendentes 1.2 regendentes 1.2 regendentes 1.2 regendentes 1.2 reg					

Mindestdachneigung 18°



Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen",
- Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben.
 Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:

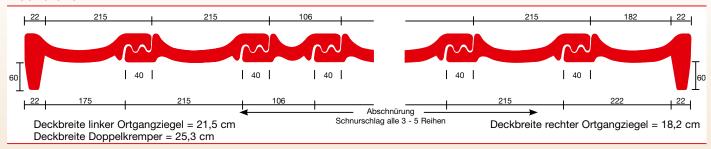
 2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen TU Berlin"

 3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhtung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.

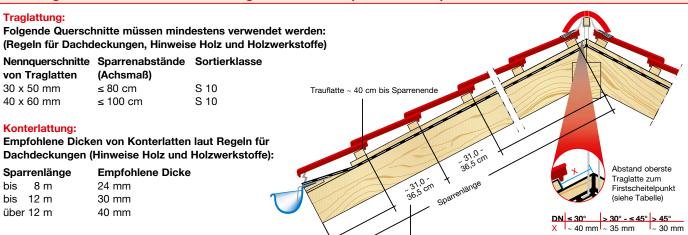
 4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewilterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

 5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewilterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

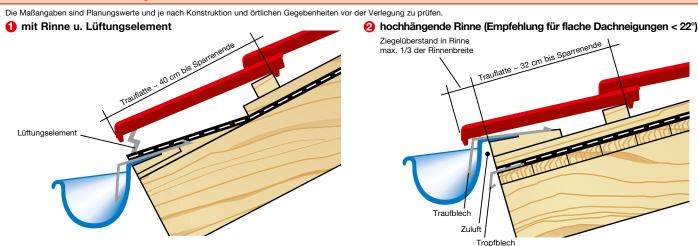
Deckbreiten



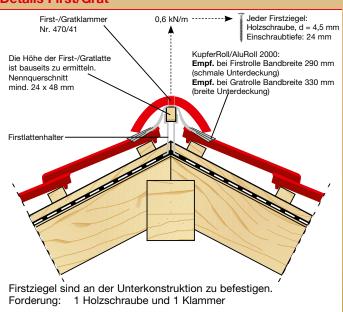
Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)



Details Traufausbildung

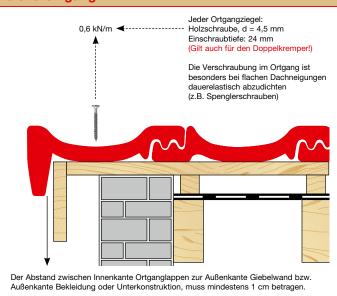


Details First/Grat



Details Ortgang

Decklänge



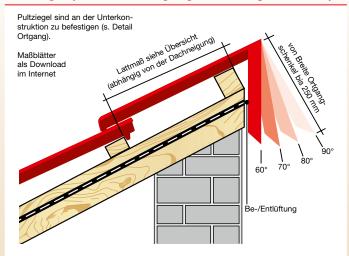
Die Maßangaben sind Planungswerte

und vor der Verlegung zu prüfen.

(Der Überstand von Doppelkrempern oder Flächenziegeln über Außenkante Giebelwand

bzw. Außenkante Bekleidung oder Unterkonstruktion muss mind. 3 cm betragen.)

Pultziegel (Sonderanfertigung auf Anfrage lieferbar)



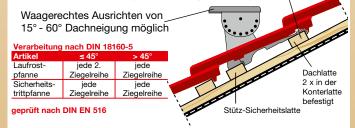
Übersicht Lattmaß:

90° • maximales Lattmaß von 265 mm • minimales Lattmaß von 95 mm • maximales Lattmaß von 260 mm • minimales Lattmaß von 80 mm 70°= DN 20° • maximales Lattmaß von 255 mm • minimales Lattmaß von 75 mm • maximales Lattmaß von 250 mm • minimales Lattmaß von 60 mm

Hinweis: Unterhalb von 60° (DN 30°) ist eine Fertigung der Pultziegel nicht möglich.

Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/ Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

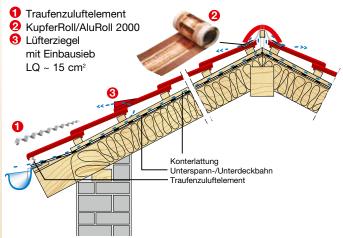
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)



Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut "Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)".

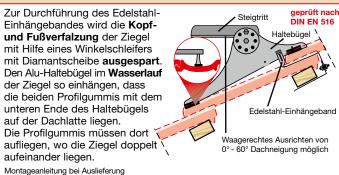
Be- und Entlüftung im Steildach



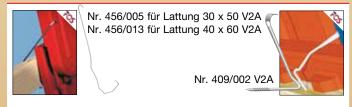
Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden It. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

- 1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m
- 2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 % der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt



Sturmklammern



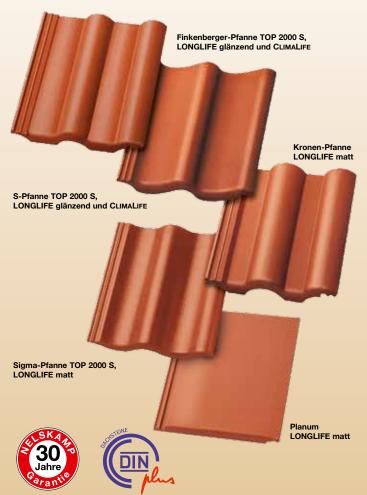
Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verklemmen mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahldraht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

Als Download im Internet unter www.nelskamp.de

- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten



Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator - d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach

Dachsteine LONGLIFE

Glatt - einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse - und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umweltresistent, LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck

Telefon: 0 28 53/91 30-0 Telefax: 0 28 53/37 59 E-Mail: vertrieb@nelskamp.de Internet: www.nelskamp.de

Wir sind



WWW. AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop Gahlener Straße 158 46569 Hünxe-Gartrop Telefon: 0 28 53/91 30-31/32 Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg Lagerstraße 30 64807 Dieburg

Telefon: 0 60 71/98 64-0 Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde Schönerlinder Bahnhofstraße 6 16348 Wandlitz

Telefon: 0 30/94 03 91-0 Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck Waldweg 6 46514 Schermbeck Telefon: 0 28 53/91 30-23/17 Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben Wechterswinkler Straße 23 97618 Unsleben Telefon: 0 97 73/9 10 10 Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben Magdeburger Straße 42 39326 Groß-Ammensleben

Telefon: 03 92 02/88-6 Telefax: 03 92 02/88 80 2

